

Verleihung des Rheinlandtalers an Dr. Peter Dohms

Auszug aus : Der Niederrhein, 79. Jahrgang, Oktober 2012

Ehrungen

Verleihung des Rheinlandtalers an Dr. Peter Dohms

In einer Feierstunde am 26. Juni 2012 in der Lanker Teloy-Mühle, der „guten Stube von Meerbusch“, wie es Bürgermeister Spindler in seiner Begrüßung sagte, überreichte Winfried Schittges (MdL) in seiner Funktion als Stellvertretender Vorsitzender des Landschaftsverbandes Rheinland den Rheinlandtaler seines Verbandes an Dr. Peter Dohms aus Bösinghoven. Die bekannte Auszeichnung für besondere ehrenamtliche Verdienste um das Rheinland gibt es seit 1976. Die Medaille zeigt das Gesicht der Medusa, das in der griechischen Mythologie als Schutzschild vor Unheil und Zerstörung und andererseits für Bewahrung große Bedeutung hatte. So gesehen bewahrt Dr. Dohms Geschichtliches vor dem Vergessen. Sogar bis ins Ausland hinein hat er sich mit seinen vielen Forschungen und Veröffentlichungen

der rheinischen Regionalgeschichte einen großen Namen gemacht. „Er versteht es, wissenschaftlich korrekt und methodisch musterhaft historische Themen zu erarbeiten“, so Winfried Schittges bei seiner Laudatio. Dr. Peter Dohms, geboren am 10. Mai 1941 in Göttingen, ging in Geilenkirchen und in Trier zur Schule, studierte bis 1966 in Bonn und in München Geschichte, Latein und Philosophie, schloss mit dem Staatsexamen für das Lehramt an höheren Schulen ab und promovierte mit dem Thema „Die Geschichte des Klosters und Wallfahrtsortes Eberhardsklausen an der Mosel“. Nach dem 2. Staatsexamen und dem Besuch einer Archivschule ging er nach Düsseldorf an das Nordrhein-Westfälische Hauptstaatsarchiv. Er war bald Staatsarchivdirektor und Leiter der Abteilung „Dokumentation zur Geschichte des Landes NRW“ mit Schrift- und audiovisuellem Archivgut (Film, Bild, Ton) der Parteien, Verbände und der Politiker. In den beiden Jahren vor seiner Pensionierung 2006 war er zusätzlich für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Daneben betätigte sich Dr. Dohms als Dozent, Forscher sowie als Schriftsteller und war sechzehn Jahre lang Schriftleiter der Fachzeitschrift „Der Archivar“ und Autor zahlreicher Veröffentlichungen in verschiedenen anderen Fachorganen. Der Themenkreis seiner veröffentlichten Forschungen reicht von der Geschichte, den Wallfahrten und den Mirakel- sowie Pilgerbüchern von Eberhardsklausen über die Studentengeschichte der 1968er Jahre zu Geschichtsbüchern von Nievenheim, Lobberich, speziell über Meerbusch, Bösinghoven und über die Pfarrkirche St. Stephanus in Lank bis hin zu Schlössern und Gärten in Brühl. Von ihm stammen umfangreiche



Abb. 1. Ansicht des Rheinlandtalers



Abb. 2. Aus den Händen des Stellvertretenden Vorsitzenden Winfried Schittges (MdL) erhielt am 26. Juni 2012 Dr. Peter Dohms den Rheinlandtaler des Landschaftsverbandes Rheinland mit Anstecknadel und Urkunde, neben ihm Ehefrau Wiltrud.

Fotos: L. Neubauer